

Organisation

Veranstalter

Schweizerische Management Gesellschaft
Zeltweg 48, 8032 Zürich
office@smg.ch, www.smg.ch
Tel. 044 202 23 25, Fax 044 269 90 01
Madeleine Hübelin, Office Manager

Anmeldung und Kostenbeitrag

Die Teilnehmerzahl am Best Practice Meeting ist aus Platzgründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs sowie der Ausgewogenheit der Branchen berücksichtigt.

Beitrag pro Person CHF 350.-. Bestätigung und Rechnung folgen. Bei späterer oder fehlender Abmeldung bleibt der Kostenbeitrag zu bezahlen. Die Anmeldung kann innerhalb der Geschäftsleitung übertragen werden.

Veranstaltungsort

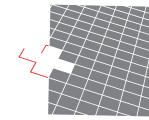
Hotel Baur au Lac
Talstrasse 1
8001 Zürich
www.bauraulac.ch

Anreise mit dem Auto

Es stehen im Hotel keine reservierten Parkplätze zur Verfügung. In der näheren Umgebung gibt es nur gebührenpflichtige, zeitlimitierte Parkmöglichkeiten. Wir empfehlen die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Das nächstgelegene Parkhaus, im Park Hyatt Hotel an der Beethovenstrasse, liegt ca. 5 bis 10 Gehminuten vom Hotel Baur au Lac entfernt.

Öffentlicher Verkehr

Ab Hauptbahnhof Haltestelle Bahnhofstrasse das Tram Nr. 11 in Richtung Bellevue/Endstation Rehalp nehmen. Bei der Haltestelle Bürkliplatz aussteigen und der Talstrasse entlang bis zum Hoteleingang des Baur au Lac gehen.



Schweizerische
Management
Gesellschaft

Leadership Excellence

50
JAHRE

SMG Aktuell DKSH

Lernen von Asien

Zürich, Mittwoch 22. Juni 2011
17:00 – 21:00



BEST PRACTICE MEETING
AM ABEND

«Wissen teilen und nutzen»

Best Practice Meeting am Abend

Seit 50 Jahren engagiert sich die Schweizerische Management Gesellschaft für ihre Mitglieder. Leitgedanke dabei ist die «Leadership Excellence», die uns antreibt, uns mit neuen Erkenntnissen konkret und praxisnah auseinanderzusetzen.

Die Best Practice Meetings am Abend bieten eine Plattform die einerseits einen beruflichen Input geben und andererseits einen persönlichen Austausch auf hohem Niveau ermöglichen.

Warum Asien viel mehr ist als China – und was das für die Schweizer Wirtschaft bedeutet

Die Geschichte von DKSH beginnt in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Asien: Drei junge Schweizer gründen eigene Firmen und legen den Grundstein für den modernen europäisch-asiatischen Handel. Das Erbe der Gründerzeit ruht heute, vier Generationen später, im bedeutendsten in Asien tätigen Schweizer Handelshaus Diethelm Keller SiberHegner, kurz: DKSH. Heute ist DKSH das führende Unternehmen im Bereich Market Expansion Services mit Schwerpunkt Asien. Wie der Begriff «Market Expansion Services» bereits sagt, ist DKSH ein Dienstleister, der andere Unternehmen und Marken bei der Expansion in neue und der Weiterentwicklung in bereits bestehenden Märkten unterstützt.

Dr. Jörg Wolle

Jörg Wolle ist CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der DKSH Gruppe, die im Juni 2002 aus dem Zusammenschluss der Asienaktivitäten von Diethelm Keller mit SiberHegner entstand. Zuvor war er seit 2000 in derselben Funktion für SiberHegner tätig. Jörg Wolle ist profunder Kenner der asiatischen Märkte und Honorar-Professor für Interkulturelle Kommunikation an der Fachhochschule Zwickau. Er ist Mitglied des Präsidiums des Ostasiatischen Vereins, des Verbands der deutschsprachigen Asienwirtschaft, sowie Verwaltungsratsmitglied der Diethelm Keller Holding und von Kühne & Nagel International.

Von 2006 bis 2009 war er Mitglied des Verwaltungsrats der UBS. Jörg Wolle, 53, ist promovierter Maschinenbauingenieur und Schweizer Staatsangehöriger.

Perspektiven für China und die asiatischen «Tigerstaaten»

China und in wachsendem Masse «Tigerstaaten» wie Indonesien und Südkorea stehen im Fokus der Weltwirtschaft. Für Unternehmen und Investoren bietet dieser dynamische Wirtschaftsraum neue Chancen, aber auch Risiken und Herausforderungen die es sorgfältig und unter Kenntnis der realen Verhältnisse vor Ort abzuwägen gilt.

Urs Schoettli

Geboren 1948, Studium der Philosophie, 1978 bis 1991 Generalsekretär, später Vizepräsident der Liberalen Internationalen in London. 1983 bis 1989 Südostasienskorrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung» in Delhi. 1990 bis 1995 weitere berufliche Tätigkeiten in Spanien und Portugal. 1996 Rückkehr zur NZZ, bis 2009 Korrespondent in Hongkong, Tokio und Peking.



Programm

Zeit	Aktivität	
17:00	Eintreffen der Teilnehmenden	
17:30	Begrüssung im Salon Le Petit Palais	Dr. Zeno Staub Vorstandsmitglied SMG des. CEO Vontobel-Gruppe, Zürich
17:40–19:00	Referate und Fragen	
	«Warum Asien viel mehr ist als China – und was das für die Schweizer Wirtschaft bedeutet»	Dr. Jörg Wolle CEO und Delegierter des Verwaltungsrats DKSH Holding Ltd.
	«Perspektiven für China und die asiatischen Tigerstaaten»	Urs Schoettli Autor und ehemaliger NZZ Fernost Korrespondent
	Diskussion und Fragen	
19:00	Verabschiedung	Dr. Zeno Staub
19:10	Steh Cocktail und Apéro riche	Bei schönem Wetter im Garten des Hotels
21:00	Ende der Veranstaltung	

Ort Hotel Baur au Lac Zürich, Salon Le Petit Palais



Dr. Zeno Staub



Dr. Jörg Wolle



Urs Schoettli